



Abb. 2017-1/41-01; Die "Rotmühle", größte Glasschleiferei in Morgenthau bei Haida. Zeichnung von Rudolf Görtler 1954

Rudolf Hais

Nový Bor, Mai 2017

Rudolf Görtler 1894 - 1965

In diesem Jahr, **2017**, sind es schon **52 Jahre**, seit der **bedeutende Glasentwerfer, Künstler und Professor an der Staatlichen Glasfachschule von Nový Bor / Haida, der akademischen Maler Rudolf Görtler gestorben** ist.

Er wurde am 18. April **1894** in **Arnsdorf bei Haida / Arnultovice** geboren. Zuerst studierte er in den Jahren 1908-1912 an der **Staatlichen Glasfachschule in Haida**, in den weiteren Jahren von 1912-1915 dann an der **Kunstgewerbe-Hochschule in Wien**. Schon während dieser Zeit arbeitet er als externer Entwerfer für die namhafte Firma **Lobmeyr**. Von 1914-1934 war er als Entwerfer bei der Firma **Wilhelm Henke** in **Arnsdorf** angestellt. Im Jahr **1927** heiratet er Ilse Henke, die Tochter des Inhabers dieser Glasraffinerie. Von **1932** an wirkte er zuerst als **Fachlehrer** an der **Glasfachschule in Haida**, im Jahr **1934** wurde er zum ordentlichen **Professor für Malerei und Vitrage** ernannt. Er lehrte deutsche und tschechische Studenten, in seinem pädagogischen und künstlerischen Leben machte er auch in der kritischen Zeit vor dem Zweiten Weltkriege keinen

Unterschied zwischen den verschiedenen Nationalitäten. So wurde ihm auch nach dem Krieg die **Tschechische Staatsbürgerschaft** zurückgegeben. Nach **1945**, bis zu seiner Rente, arbeitete er als Designer im künstlerischen Zentrum des **VEB Borocrystal**. Er starb am 31. Januar **1965** und ist auf dem Waldfriedhof von Haida begraben.

Rudolf Görtler war ein ausgezeichnete Maler und Gestalter von **Glasvitrage**. Im **Glasmuseum Nový Bor** ist eine dreiteilige Vitrage installiert, welche verschiedene **Glashandwerker** darstellt - Glasschleifer, Glaskugler und Glasgraveure. Diese Vitrage hatte er persönlich mit der damaligen Neuheit (**biegsamer Welle**) in der Glasfachschule graviert. Eine weitere bedeutende Vitrage mit Gravur des **Staatswappens** der Tschechoslowakischen Republik fertigte Görtler **1937** für den Neubau des Finanzamtes in **Česká Lípa / Böhmisches Leipa**. Er beteiligte sich dort auch an der Erneuerung des Interieurs der **Kirche Povýšení svatého Kříže** [zur Erhöhung des Hl. Kreuzes]. So verzierte er dort 96 Felder der hölzernen Kirchendecke.

Abb. 2017-1/41-02
Rudolf Görtler als Künstler an der“ biegsamen Welle“



In seiner freien Zeit widmete er sich der **Landschaftsmalerei** mit beliebten Motiven aus dem **Lausitzer Gebirge** und des **Teichlandes** in der Gegend um die Burg **Bezděz** / Bösig. Eine seiner großen Spezialitäten war das Malen von Interieurs der **Glashütten** und Werkstätten der **Heimarbeiter** - Glasschleifer, Graveure und Glasmaler. Eine Reihe von diesen Motiven realisierte er in großen Wandmalereien. So schmückte er das Grandhotel, Schützenhaus und die Sparkasse in Nový Bor / Haida; leider haben diese Wandbilder meistens nicht ihre Zeit überlebt.

Sein ausgedehntes Werk ist leider nicht inventarisiert und befindet sich überwiegend in verstreutem Besitz. Einigen Bildern bzw. Reproduktionen von Rudolf Görtler kann man im **Glasmuseum** oder in der **Glasfachschule** von **Nový Bor** / Haida begegnen. Sein größter Beitrag (hauptsächlich für die Geschichte der Glasindustrie), besteht in dem, dass Görtler in seinen Bildern den **Übergang von den alten Handwerkstätten des 19. Jahrhunderts zu den modernen Werkstätten** des 20. Jahrhunderts in seinen Bildern festgehalten hat.

Abb. 2017-1/41-03; Rudolf Görtler als akademischer Landschaftsmaler



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-4** Hais, Anna-Gelb und Eleonoren-Grün; Nachtrag zu PK 2000-2
PK 2009-4 Hais, Böhmisches Uranglas; aus Glasrevue 1988-10
PK 2010-4 Hais, 100-jähriges Jubiläum der Gründung der Versuchs- und Experimentalglasanstalt bei der Staatlichen Glasfachschule in Nový Bor [Haida]
PK 2016-2 SG, Rudolf Hais, Böhmisches Glas im Wandel der Zeit - Vom Mittelalter bis zur Gründerzeit, Ohetaler-Verlag, Grafenau 2016

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit **GOOGLE Lokal** →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-sg-annagelb-eleonorengruen-uran.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/brozova-uranglas.pdf PK 2000-2

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-glasrevue-1988-10-hais-uranglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-hais-fachschule-novy-bor-2010.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-hais-boehmisches-glas-2016.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-hais-conrath-milovy-rezept-1863.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-hais-goertler-maler-1894-1965.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-glasrevue-1990-04-lnenickova-boehmen-rezept.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-glasmacher-wanderungen.pdf

Hais, Rezeptbuch „Em. Conrath Glas Recepte 1863“

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-3w-03-steger-klosteridee-riedlhuette-nachtmann.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2016-2w-haller-steger-buch-riedlhuette-2016.pdf

Hais, Annagelb und Eleonorengrün, in: Weltkunst, Nr. 16, 1991

Hais, Harrachsdorf-Neuwelt, in: Weltkunst Nr. 3, 1992

Hais, Friedrich Egermann, in: Weltkunst Nr.17, 1997

Glasrevue 1985, 1988, 1994, 1995

Sklář a keramik 17 Artikel

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-vysocina-konferenz-2015.pdf
(Havlíčkův Brod, Glashütten Hochland 2015)

